

Jahresbericht 2024

Theater Alte Werkstatt e.V.



Inhalt

Eigenproduktionen 2024	2
Events 2024	3
Jugendspielclub	4
Personalstruktur	4
Finanzen 2024	4
Unterstützung der Stadt Frankenthal	4
Überblick über Einnahmen und Ausgaben	5
Ergebnis	6

Verfasst von: Jürgen Hellmann (1. Vorsitzender)

Eigenproduktionen 2024

Mit der Produktion **WIE IM HIMMEL** konnten wir im Januar eine besondere Produktion auf die Bühne bringen. Der TAW Chor und Schauspieler*innen standen im Mittelpunkt bei dieser Geschichte über einen Kirchenchor, der durch einen weltbekannten Dirigenten wieder zum Leben erweckt wird. Ein Theaterstück, das sich konkret mit der Ausgestaltung von Demokratie und dem Umgang miteinander auch bei Differenzen auseinandersetzt. Dieses Stück begeisterte sowohl Presse als auch Publikum sehr und das, obgleich es keine Komödie ist mit bewegenden Liedern und relevanten Themen.

Ab März konnten wir einen echten Theaterklassiker von Oscar Wilde auf die Bühne bringen. In **IS DES DOIN ERNSCHD** (The Importance of Being Earnest) entfacht er ein wahres Feuerwerk von geschliffenen Dialogen und überraschenden Wendungen. Die Kombination aus geistreichen Wortwechsellern, Gesellschaftskritik, bissigem Humor und schierer Absurdität machen es zu einem Meisterwerk der modernen Dramatik. Der Text wurde von Maria Breuer bearbeitet und teilweise ins Pfälzische übertragen.

Ende März konnten wir die Mundartkomödie **DE VOGGEL KANNS NET LOSSE** über einen Pfarrer in Großkarlbach, der bei Beerdigungen Moritaten über das Ableben des Verstorbenen sang, erneut ins Programm holen. Diese Produktion unter Mitwirkung des TAW Chores begeisterte das Publikum durch historischen und lokalen Bezug.

Auch die Boulevardkomödie **DER NEUROSENKAVALIER** konnten wir noch ein letztes Mal wieder aufnehmen. Die Komödie über einen Kleinkriminellen, der aufgrund eines Zufalls die Leitung einer Psychotherapeutischen Praxis übernimmt behandelt humorvoll das Thema Mentale Gesundheit.

Im Mai stand noch eine Koproduktion mit dem Zimmertheater Speyer **ABSCHIEDSDINNER** auf dem Spielplan. Die feinsinnige Komödie über das Wesen – und Unwesen – der Freundschaft begeisterte sowohl in Frankenthal wie auch in Speyer das Publikum.

Unsere erste Premiere beim Open Air Theater in Großkarlbach war die Geschlechter-Komödie **DAS STARKE GESCHLECHT** von Folke Braband über die Frage: Was und wer ist ein starkes, und was und wer ein schwaches Geschlecht.

Danach folgte die Stückentwicklung **MUSS DIE FREIHEIT WOHL GRENZENLOS SEIN** über die Möglichkeiten und Unmöglichkeiten der Liebe in einer immer schneller werdenden Welt. Die Lieder von Reinhard Mey dienten hier als roter Faden der Geschichte.

Die Kult-Komödie **PLÖTZLICH PFÄLZER** konnten wir noch ein letztes Mal in Großkarlbach spielen. Die Geschichte über eine internationale Studenten WG, die über Nacht zu echten Pfälzern werden sollen begeistert seit Jahren das Publikum.

Im November begeisterte die Midlife-Crisis Komödie **ES IST NUR EINE PHASE, HASE** von Stefan Vögel mit einer herrlich lebensnahen Geschichte über Männer um die fünfzig, die plötzlich die Last des Alters spüren. Diese Komödie war immer ausverkauft.

Ab Dezember konnten wir dann noch den musikalischen Klassiker **DIE DREI VON DER TANKSTELLE** nach dem gleichnamigen Film von 1929 auf die Bühne bringen. Die Geschichte um Freundschaft, Liebe, Autos und eine Welt im Umbruch begeisterte das Publikum.

Im Kindertheater gab es mit **MOMO** von Michael Ende einen Kinderbuch-Klassiker auf der Bühne des TAW. Die Frage: wie gehen wir um mit unserer Zeit und den Freunden, die wir haben bewegte viele Zuschauer*innen.

Im Winter inszenierte Maria Breuer dann noch **DIE SCHNEEKÖNIGIN** nach dem gleichnamigen Märchen. Die fantasievolle Inszenierung zog Familien und Kinder in den Bann. Beide Stücke haben wir auch an Schulen, Kindertagesstätten und anderen Einrichtungen in der Region gespielt.

Allein mit dem Kindertheater konnten wir 61 Gastspiele im Jahr 2024 organisieren. Wir bauen seit Jahren bestehende Verbindungen weiter aus und freuen uns über neue Partner.



Events 2024

Im Sommer 2024 luden wir zum fünften Mal für knapp drei Monate zu unserem über die Region hinaus bekannten Open-Air-Festival nach Großkarlbach ein. Zu den Gastspielen vom Rhein-Neckar-Theater Mannheim, Zimmertheater Speyer, Boulevardtheater Deidesheim und Künstlern aus den Sparten Comedy, Musik, Kleinkunst, Zauberei und Tanz kamen wieder über 6.000 Zuschauer. Die Kombination aus Biergarten-Feeling und Kultur ist in dieser Form einzigartig in der Region.

Im September konnten wir trotz weiterhin reduzierter finanzieller Unterstützung wieder unseren kreativen Jahrmarkt RUMMELBUMMEL auf der Willy-Brandt-Anlage stattfinden lassen. Dieses Jahr fand er unter dem Motto ALLE WEGE FÜHREN NACH ROM statt. An zehn Mitmach-Stationen konnten trotz extrem warmer Temperaturen und entschieden weniger Andrang als in den Jahren zuvor noch 700 Zuschauer an zwei Nachmittagen bei freiem Eintritt ihre Kreativität beim Jodeln, mit der Gondel fahren oder Improvisieren testen.

Jugendspielclub

Aufgrund der Unterstützung des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration konnten wir einen Jugendspielclub aufbauen, der sich an Menschen zwischen 11 und 18 Jahren richtet. Geleitet wird der wöchentlich stattfindende Kurs von einer gelernten Theaterpädagogin und einer professionellen Schauspielerin. Gemeinsam erarbeiten sie ein Stück zu Themen, die die Jugendlichen vorgeben.

Personalstruktur

Jürgen Hellmann leitet das Theater Alte Werkstatt sowohl künstlerisch als auch gesamtverantwortlich. Ammar Alsaied ist als Veranstaltungskaufmann und Leiter der technischen und gastronomischen Abteilung tätig. Auch 2024 haben wir einen neuen FSJ-ler bei uns am Haus. Ansonsten sind zehn Minijobber und 38 Freischaffende am Theater Alte Werkstatt im Jahr 2024 beschäftigt.

Das Theater Alte Werkstatt ist Mitglied sowohl im Deutschen Bühnenverein wie auch im Landesverband der freien professionellen Theater Rheinland – Pfalz.

Finanzen 2024

Das Jahresergebnis 2024 liegt mit EUR 12.150,43 fast auf dem Niveau von 2023 (EUR 12.323,19).

Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb haben wir 2024 mit EUR 9.087,54 ein gutes Ergebnis erzielt.

Aufgrund der in 2022 erfolgten Kürzung der Kommunalen Unterstützung und dem daraufhin noch in 2023 bestehenden Verlust von EUR - 41.230,98 ergibt sich für das Jahr 2024 das Bilanzergebnis von EUR - 40.134,55.

Unterstützung der Stadt Frankenthal

Durch die Unterstützung der Stadt Frankenthal konnten wir auch im Jahr 2024 ein ansprechendes Angebot für die Region in den Bereichen Komödie, Mundart, Drama, Musical, Kindertheater, Gastspiel, Festival und Event anbieten. Wir danken für die langjährige Unterstützung. In Zeiten von Einsparungen, gestiegener Kosten und Inflation ist es für ein kleines Theater überlebensnotwendig einen Partner wie die Stadt Frankenthal zu haben.

Frankenthal, 02.05.2025

Jürgen Hellmann



Überblick über Einnahmen und Ausgaben

Erlöse

	2024	2023	Kommentar
Umsatzerlöse	478.726,84	449.925,82 €	Steigerung Zuschauer und Theaterbistro
Erträge aus Spenden	80.784,05 €	83.443,40 €	
Zuschüsse Frankenthal	46.170,00 €	46.170,00 €	
Sonstige betriebliche Erträge	107.333,66 €	207.407,93 €	Keine Zuschüsse des Bundes mehr

Kosten

	2024	2023	Kommentar
Materialaufwand	281.186,68 €	337.626,38 €	Einsparungen bei Produktionen
Personalaufwand	167.936,16 €	169.830,34 €	
Abschreibungen	22.083,70 €	31.326,06 €	Wertminderung
Sonst. betr. Aufwendungen	178.680,23 €	187.089,01 €	Einsparung Werbekosten
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.108,54 €	1.502,99 €	Zinsaufwendung für lauf. Verbindlichkeiten

Umsatzerlöse

	2024	2023	Kommentar
Erlöse Eintrittskarten	393.933,64	383.477,64 €	Mehr Zuschauer
Erlöse Theaterbistro	81.522,36 €	65.698,18 €	Mehr Angebot (besonders OPEN AIR)
Anzeigenerlöse	12.900,00 €	9.650,77 €	Mehr Anzeigenkunden

Sonst. betr. Aufwendungen

	2024	2023	Kommentar
Miete	44.751,85 €	44.313,40 €	
Raumnebenkosten	23.147,11 €	20.591,17 €	
Reinigung	603,50 €	535,49 €	
Instandhaltung betr. Räume	3.486,55 €	3.981,89 €	
Gagen	239.037,57 €	213.823,53 €	Mehr Gastspiele
KSK	8.593,54 €	16.486,42 €	Einsparungen
Versicherungen	2.153,90 €	2.519,41 €	
Reparatur /Instandhaltung	1.329,36 €	1.511,56 €	
Fahrzeugkosten	6.642,33 €	6.434,58 €	
Werbe- und Reisekosten	27.685,48 €	27.996,72 €	
Versch. Betr. Kosten	56.292,88 €	59.640,61 €	Einsparungen
Zinsen u.ä. Aufwendungen	1.108,54 €	1.502,99 €	

Ergebnis

	2024	2023	Kommentar
Jahresüberschuss	12.150,43 €	12.323,19 €	
Verlust aus dem Vorjahr	- 41.230,98 €	- 44.864,56	Aufgrund Kürzung der Unterstützung 2022
Einstellung in gebundene Rücklagen	- 11.054,00 €	- 8.689,61 €	
Bilanzergebnis	- 40.134,55 €	- 41.230,98 €	Weiterer Abbau der in 2022 entstandenen Verluste